

**#GEMEINSAM  
ZUKUNFT  
GESTALTEN**

# **Der Inklusionsbeirat stellt sich vor**



LEICHTE SPRACHE





# Impressum

## Herausgeber:

### StädteRegion Aachen

A 58 / Amt für Inklusion und Sozialplanung

Zollernstraße 10 / 52070 Aachen

## Übersetzung in Leichte Sprache:

LEWAC gGmbH – Büro für Leichte Sprache Aachen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,

2013-2021.

Aktualisierung durch die StädteRegion Aachen,

Amt für Inklusion & Sozialplanung; 10/2026

Diesen Text soll jeder leicht lesen können. Deswegen schreiben wir **nicht** in weiblicher und männlicher Form.

Wir schreiben **nur in männlicher Form**.

# Inhalt

|                                                   |                                                                                            |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Inklusion in der StädteRegion Aachen              | Seite 5   |
| Was ist der Inklusions-Beirat?                    | Seite 7 bis 10                                                                             |
| Wie läuft eine Sitzung des Inklusions-Beirats ab? | Seite 11 bis 15                                                                            |
| Wer sind die Mitglieder im Inklusions-Beirat?     | Seite 17  |

## Inklusion in der StädteRegion Aachen

Für die StädteRegion ist Inklusion wichtig.  
Darum gibt es in der StädteRegion das  
**Amt für Inklusion und Sozial-Planung.**  
Im Text sagen wir Inklusions-Amt.



Das Inklusions-Amt hat einen Plan gemacht.  
Viele Menschen mit und ohne Behinderung  
haben dabei geholfen.  
Der Plan heißt **Inklusions-Plan.**  
Er zeigt wie sich Inklusion zukünftig  
gut entwickeln kann.

Die StädteRegion möchte den Plan umsetzen.  
Sie möchte immer inklusiver werden.  
Darum entwickelt die StädteRegion  
inklusive Aktionen.  
Und sie unterstützt inklusive Aktionen  
von anderen Akteur\_innen.



Alle Aktionen werden in einem **Aktions-Plan** beschrieben.

Der Aktions-Plan zeigt

- Was wurde schon gemacht?
- Was wird noch gemacht?

Die Aktionen werden im **Inklusions-Beirat** vorgestellt und besprochen.

## Was ist der Inklusions-Beirat?

Der Inklusions-Beirat ist ein **Gremium**.

Ein Gremium ist eine Gruppe von Menschen.

Die Menschen treffen sich regelmäßig.

Das Treffen vom Beirat nennt man:

**Sitzung.**

## Wer ist Mitglied im Inklusions-Beirat?

Mitglieder sind:

- 4 Vertreter aus Institutionen



- 5 Menschen mit Behinderung



- 9 Politiker aus der Städteregion

Ein Schüler gehört auch zum Beirat.  
Der Schüler berät den Beirat  
wenn es um junge Menschen geht.



Jedes Mitglied im Beirat hat einen  
Stellvertreter.

## Wer hat den Vorsitz im Beirat?



Die Vorsitzende vom Beirat heißt:

**Karin Schmitt-Promny**

Von der Partei: Die Grünen



Ihr Stellvertreter ist:

**Max Haberland**

Er ist ein Selbst-Vertreter.

## Welche Aufgaben hat der Inklusions-Beirat?

Im Inklusions-Beirat werden:

- Themen der Inklusion diskutiert
- Aktionen und Projekte unterstützt
- Empfehlungen für die Politik gegeben



### **ACHTUNG:**

Der Beirat gibt Empfehlungen.

Der Beirat kann **nicht** entscheiden.

## Welche Themen werden in der Sitzung vom Beirat besprochen?

Für jede Sitzung gibt es eine **Tages-Ordnung**.

Darin sind alle Themen die der Beirat besprechen will.

Die einzelnen Themen nennt man:

**Tages-Ordnungs-Punkte.**

Das kurze Wort dafür ist TOP.

1. ———

2. ———

3. ———

## Wer nimmt am Inklusions-Beirat teil?

Die Mitglieder **müssen** an der Sitzung teilnehmen.

Zu den meisten Sitzungen kann auch jeder andere kommen.

Man sagt auch:

Die Sitzung ist **öffentlich**.

## Wie oft trifft sich der Beirat?

- Der Beirat trifft sich 4-mal im Jahr.

## Wie läuft eine Sitzung des Inklusions-Beirats ab?

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Die Vorsitzende leitet die Sitzung.

Das heißt:

Die Vorsitzende entscheidet darüber

- Wer reden darf.
- Wie lange jemand reden darf.
- Wie oft jemand reden darf.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende prüft:

- Haben alle ihre Einladung früh genug bekommen?
- Sind genug Mitglieder da?
- Ist die Tages-Ordnung ok?

Wenn alles in Ordnung ist:

Dann beschließen die Mitglieder die Tages-Ordnung.



Danach geht die Sitzung mit der Frage-Stunde weiter.

## 1. Frage-Stunde für die Einwohner

Die Einwohner können ihre Fragen zum Inklusions-Amt schicken.

Diese Fragen sind immer der 1. TOP.

Die Vorsitzende liest alle Fragen in der Sitzung vor.

Wenn Einwohner da sind:

Dann können sie auch in der Sitzung Fragen stellen.

Die Vorsitzende gibt Antwort auf die Fragen.



Dann folgen die Themen von der Tages-Ordnung.

## 2. Vorlagen

Zu jedem Thema gibt es schriftliche Informationen.

Diese Infos nennt man **Vorlagen**.

Jede Vorlage hat eine Zusammenfassung.

Die Zusammenfassung ist in **Leichter Sprache**.

Es gibt zwei Arten von Vorlagen.

### 1) **Mitteilungs-Vorlage:**

In der Mitteilungs-Vorlage wird  
über ein Thema informiert.

Die Mitglieder können über das Thema  
diskutieren.

### 2) **Beschluss-Vorlage:**

In der Beschluss-Vorlage wird auch  
über ein Thema informiert.

Die Mitglieder können über das Thema  
diskutieren.

### **Aber:**

In der Beschluss-Vorlage gibt es  
einen Vorschlag wie mit dem Thema  
weiter-gearbeitet wird.

Die Mitglieder stimmen über den Vorschlag ab.

Das heißt:

Die Mitglieder fassen einen Beschluss.



Die Vorsitzende fragt alle:

- Wer ist **für** den Vorschlag?
- Wer ist **gegen** den Vorschlag?
- Wer will sich **nicht** entscheiden?

### 3. Mitteilungen

Am Ende der Sitzung gibt es aktuelle Mitteilungen.

Diese Mitteilungen sind zum Beispiel Informationen zu:

- Aktionen und Veranstaltungen
- Projekten
- Veränderungen bei Angeboten und Organisationen

### Was ist eine Nieder-Schrift?

Über jede Sitzung schreibt das Inklusions-Amt einen Bericht. Der Bericht heißt:

#### **Nieder-Schrift.**



In der Nieder-Schrift steht:

- Wann die Sitzung war
- Wo die Sitzung war
- Wer bei der Sitzung war
- Wer von den Mitgliedern **nicht** bei der Sitzung war
- die Tages-Ordnung
- alle Anträge

- alle Ergebnisse von Wahlen und von Abstimmungen
- was die Mitglieder beschlossen haben
- alle Antworten auf Fragen.

Die Nieder-Schrift wird an **alle** Mitglieder versendet.

Wo gibt es Informationen zu den Sitzungen?  
Informationen zu den Sitzungen gibt es hier:



**Alle** können die Informationen zu den Sitzungen lesen.



## Wer sind die Mitglieder im Inklusions-Beirat?

Insgesamt hat der Beirat 19 Mitglieder.  
Jedes Mitglied hat einen Stellvertreter.

Das sind die Mitglieder:

4 Vertreter aus Organisationen

- **Florian Ernst, EUTB Beratungszentrum Aachen**

(Stellvertretung: Theresa Hirtz,  
Stadtsporthund Aachen e.V.)

- **Fredi Gärtner, Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH**

(Stellvertretung: Elke Feyerl, Lebenshilfe  
Aachen Werkstätten & Service GmbH)

- **Sonja Mauritz, Leben & Wohnen**

(Stellvertretung: Patrick Scheuer, Caritas  
Lebenswelten GmbH)

- **Birgit Nievelstein, Katharina Kasper ViaNobis GmbH**

(Stellvertretung: Elke Eismar-Störtz,  
Vinzenz-Heim Aachen)

## 5 Menschen mit Behinderung

- **Frank Buhrmester**  
(Stellvertretung: Meinhard Neumann)
- **Max Haberland**  
(Stellvertretung: Dieter Schöner)
- **Jens Kräghan**  
(Stellvertretung: Horst Flecken)
- **Doreen Nießen**  
(Stellvertretung: Günter Uhlworm)
- **Uta Willms**  
(Stellvertretung: Georg Blümer)

## 9 Politiker aus der Städteregion

- **Albert Borchardt, Die Linke**  
(Stellvertretung: Ceyda Alkan)
- **Gisela Bosle, SPD**  
(Stellvertretung: Philip Meyer)
- **Jutta Lehnert, CDU**  
(Stellvertretung: Constantin Halim)
- **Birk Müller, FDP/UFW**  
(Stellvertretung: Sandra Robus)
- **Alexandra Radermacher, PARVOTEI**  
(Stellvertretung: Jannis Pinzek)
- **Steven Schaepkens, AfD**  
(Stellvertretung: Alfons Bings)

- **Karin Schmitt-Promny, GRÜNE**  
(Stellvertretung: Wolfgang Wetzstein)
- **Noemie Verbracken, CDU**  
(Stellvertretung: Josefine Lohmann) **Nicole Weiden-Luffy, SPD**  
(Stellvertretung: Astrid Siemens)

1 Bezirks-Schüler-Vertretung

- **Madeleine Nguefack**  
(Stellvertretung: Natalia Nalyanya)

## StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat  
Postanschrift  
StädteRegion Aachen  
52090 Aachen

Telefon + 49 241 5198 0  
E-Mail [info@staedteregion-aachen.de](mailto:info@staedteregion-aachen.de)  
Internet [staedteregion-aachen.de](http://staedteregion-aachen.de)

Mehr von uns auf

